Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

An der neu gegründeten **Interdisziplinären Psychotherapie-Ambulanz** (IPsA) am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Behavioral Health Technology (Leitung: Prof. Dr. C. Weise) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sind

zum nächstmöglichen Zeitpunkt *zwei Stellen* als

Psychologische Psychotherapeut:innen
(Richtlinienverfahren VT und/oder Systemische Therapie; m/w/d, E14 TV-L)

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Die Stellen können auch in Teilzeit besetzt werden (Mindestumfang 50%).

Der Behandlungsschwerpunkt der IPsA liegt auf **psychischen Störungen**, bei denen psychische und körperliche Beschwerden eng miteinander verbunden sind. Darüber hinaus liegt ein besonderer Fokus auf der **psychischen Frauengesundheit** sowie der **kultursensitiven Psychotherapie**.

In unserer **Hochschulambulanz** verbinden wir **psychotherapeutische Behandlung**, **interdisziplinäre Zusammenarbeit**, **Lehre** und **Forschung**. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitlicher Blick auf unsere Patient:innen: Psychische und körperliche Beschwerden werden in ihrem wechselseitigen Zusammenspiel verstanden und unter Einbezug mitbehandelnder Personen bzw. Einrichtungen der Gesundheitsversorgung behandelt.

Bei uns erwartet Sie ein **vielseitiges**, **wissenschaftlich ausgerichtetes Arbeitsumfeld**, in dem Sie Ihre **therapeutische Expertise** einbringen, **Studierende** für Psychotherapie **begeistern** und den **Aufbau** einer neuen interdisziplinären Ambulanz **aktiv mitgestalten** können.

Ihre Aufgaben

→ Tätigkeit als Psychotherapeut:in: Durchführung von Behandlungen im Einzel- und Gruppensetting (z.B. auch Lehrtherapien und Forschungstherapien)
→ Mitarbeit bei den therapiebezogenen Abläufen der Interdisziplinären Psychotherapie-Ambulanz
→ konzeptuelle Mitarbeit beim Aufbau der Behandlungskonzepte
→ Betreuung der Studierenden (z.B. im Ambulanz-Praktikum, BQT-III), Verfügbarkeit als Lernmodell, Unterstützung der Studierenden beim Erlernen von psychotherapeutischen Basisfertigkeiten

Ihr Profil

→ **Abgeschlossene Approbation** als Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischer Psychotherapeut, bevorzugt mit Zusatzqualifikation **Gruppe** (mind. weit fortgeschrittene Zusatzqualifikation)
→ ein mindestens mit der **Note gut abgeschlossenes Studium** im Fach Psychologie
→ **praktische Berufserfahrung** mit verschiedenen Patient:innengruppen
→ hohes Interesse, **Studierende** für die **psychotherapeutische Arbeit zu begeistern**
→ hohes Interesse an der **Unterstützung laufender Forschungsprojekte** (z.B. Gewinnung von Studienteilnehmenden)
→ hohes Maß an **Eigeninitiative**, **Engagement**, **Zuverlässigkeit**, Empathie und Teamfähigkeit
→ **wünschenswert** sind zudem Erfahrungen in der **multiprofessionellen Zusammenarbeit**

Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Ihre Benefits an der IPsA und der FAU

→ flexible **Arbeitszeiten**
→ **Familienservice** unterstützt dabei, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen (z.B. Ferienbetreuung)
→ **transparente Vergütung** mit regelmäßigem Stufenaufstieg und Jahressonderzahlung
→ vielfältige Möglichkeiten zur **Fort- und Weiterbildung**
→ umfangreiche Angebote für **Sport** und **Gesundheitsförderung**

Bei Vorliegen der notwendigen Eignung ist perspektivisch eine entfristete Einstellung angestrebt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail (mit allen Dokumenten **in einem PDF**) bis zum 13.12.2026 unter Angabe der Kennziffer „2026-10-PT-IPsA“ an Frau Martina Schön: martina.schoen@fau.de

Kontakt für weitere Informationen: Dr. Dominik Özbe-Schönfeld (dominik.oezbe-schoenfeld@fau.de)

Anmerkung

Für alle Stellenausschreibungen gilt: Die Friedrich-Alexander-Universität fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, wenn die ausgeschriebene Stelle sich für Schwerbehinderte eignet. Details dazu finden Sie in der jeweiligen Ausschreibung unter dem Punkt "Bemerkungen".

Bei Wunsch der Bewerberin, des Bewerbers, kann die Gleichstellungsbeauftragte zum Bewerbungsgespräch hinzugezogen werden, ohne dass der Bewerberin, dem Bewerber dadurch Nachteile entstehen.